



Sonder-Newsletter Nr. 11a 2016



Herbststimmung im Garten
12. November 2016

Liebe Mitstrickerinnen,

das Foto entstand anlässlich der Eröffnung, als mein lieber Schwiegersohn mit der Kamera den Schopf und das Drumherum und eben auch noch Blumen im Garten fotografierte.
Diese Vergänglichkeit mit ihren morbiden Farben hat auch ihren Reiz, finde ich.

Der Wollschopf



Die Eröffnung fand – wie angekündigt – am letzten Samstag, 12. November 2016, statt.

Es war zwar kalt draußen, aber die Sonne kämpfte sich durch den Nebel, es blieb trocken. Wir konnten somit draußen einen kleinen Tisch mit Kleinigkeiten zum Essen, mit Kaffee, Sekt, Saft und Wasser bereitstellen.

Es waren immer so viele InteressentInnen hier, dass mein kleiner Schopf nie überfüllt war und ich mich immer um meine Gäste kümmern konnte. Das fand ich super.

Es gab eine kleine Verlosung, an der sich auch rege beteiligt wurde.

Die Frage war:

Aus wie vielen Seidenfasern besteht der einzelne Faden?



Zitron

Traumseide

100% Maulbeerhaspelseide

Laufänge 800 m/100 g

Nadelstärke 3-4

Von 56 bis 10.000 waren alle möglichen Antworten dabei.

Es handelt sich um exakt 509 Einzelfäden.

Am nächsten dran mit 350 Fäden war Gabi Leder aus Karlsruhe, die somit einen Strang „Traumseide“ in der abgebildeten Farbe „Herbst“ gewonnen hat. An dieser Stelle vielen Dank an Firma Zitron.

Hier einige Fotos:



Außenaufnahme



Hier kam eine Aussteuertischdecke meiner Mutter von 1949 zu Ehren. Danke Mama!



Regal, Treppe, Deko, Adventskalender



Noch ein Regal mit Eingangstür und Deko – vom Zwischenboden aus fotografiert



Sitzecke mit Bank und Truhe



Verlosung



Lust in Wolle zu schwelgen?



Luftballons und Schilder wiesen den Weg



Hier nochmal meine Öffnungszeiten:

Dienstag

von 14 bis 18 Uhr

Stricktreff von 18 bis 20 Uhr

Mittwoch

von 10 bis 18 Uhr

Donnerstag

Von 10 bis 13 Uhr

Workshop-Abend von 18 bis 20 Uhr

Samstag und zu allen anderen Zeiten

Nach Vereinbarung

Der Stricktreff findet auf jeden Fall statt und ist kostenlos.

Für Workshop-Themenvorschläge bin ich dankbar. Beginnen möchte ich mit Socken mit Bumerangferse. Es wird ja kühler, selbstgestrickte Socken sind ein besonderes, persönliches Weihnachtsgeschenk. Nach wie vor trauen sich viele – auch passionierte Strickerinnen nicht an Strümpfe und vor allem nicht an die Ferse.

Packen wir's an.

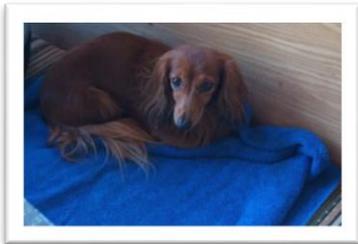
Hier bitte ich um Anmeldung.

Rückblick:

Der Strickurlaub am Schliersee war toll. Wir haben viel gestrickt, haben aber auch das gute Wetter ausgenutzt und einige Ausflüge gemacht. Wir haben eine Alm erwandert, sind durch Miesbach gebummelt, sind mit der historischen Zahnradbahn bei bestem Wetter und sehr guter Aussicht auf den Wendelstein gefahren. Die anderen Gäste im Haus setzten sich teilweise zu uns und fanden die Strickfrauen – nämlich uns – durchaus interessant. Es entwickelten sich die schönsten Gespräche. Gestrickt wurden zweifarbigte Muster, Handstulpen, Loops und ein Traumpullover, der auch tatsächlich bis auf die Ärmel fertig geworden ist.

Unsere Gastgeber, Rita und René Baart, sorgten für totale Wohlfühlatmosphäre. Vielen Dank dafür! Der Blick auf den See tat sein Übriges. Bienchen war natürlich immer dabei.

Impressionen:



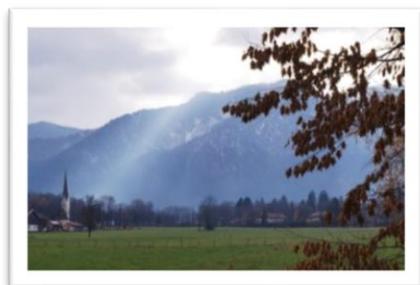
Bieni lag am liebsten auf der Bank bevorzugt mit Körperkontakt. Sie hat sich total wohlfühlt.

Stricken am Fensterplatz

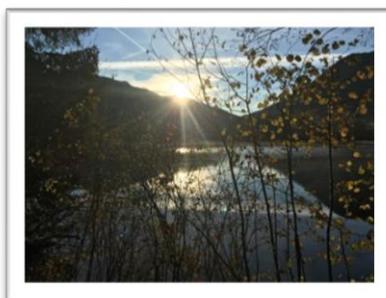


Seeblick inklusiv

Eine unserer Besucherinnen ...



Morgenstimmung



Der Schliersee



Kühe



Fernsicht vom Wendelstein

Bienchen immer dabei!



Ein ganz besonders
Abendessen:



Kaiserschmarren

Das war lecker!

Strickwerke:



Handstulpen aus Zitron-
Life Style Wolle mit
Hebemaschen



Traumpulli aus Zitron Filisik und
Mohairgarn Extraklasse



Loop aus Zitron „Form und
Farbe“ – schnell gestrickt mit
Nadelstärke 15

Termine

Strickurlaub am Schliersee

Es gibt neue Strickurlaub-Termine:

Im März, genau von Samstag, dem 11. bis Samstag, dem 18.03.2017,

darüber hinaus um dieselbe Zeit, wie in diesem Jahr allerdings von Sonntag bis Sonntag, damit wir Leonhardi-Fest und seine Wallfahrt miterleben können (wer will.)

Von Sonntag, dem 29. Oktober bis Sonntag, 5. November 2017

Ich freue mich schon.

Neue Modelle / Wolle

In Schliersee angefangen habe ich eine Weste aus dem Garn „hanf natur“ von Atelier-Zitron, einem wunderbaren Gemisch aus 75% Merino-Wolle und 25% Hanf mit einer Lauflänge von 400 m auf 100 m. Zu stricken mit Nadelstärke 3 – 3,5. Ich schätze, ich komme für dieses ärmellose Westchen, das eine Länge von 56 cm haben wird, mit 3 x 100 g aus.

Das Garn hat durch den Hanfanteil eine ganz besondere Optik. Es eignet sich m. E. dadurch auch für Landhaus-Look. Es ist natürlich wie alle Zitron-Garne geprüft auf Schadstoffe nach Oeko-Tex Standard 100.

Ich habe es jetzt einfach verstrickt, ich werde aber demnächst auch noch was mit doppeltem Faden stricken.

Das Garn gibt es in wunderbaren „natürlichen“ Farben und kostet 12,95 €/100g.

Hier ein Foto der Farbpalette:



Ich habe die Farbe 22 ausgewählt. Und so sieht mein Jäckchen bislang aus. Das Rückenteil ist fertig.



Das Westchen bekommt überschnittene Schultern, vorne einen runden Halsausschnitt, maximal drei Knöpfe vorn, unten rechts und links bleibt ein Schlitz offen – den habe ich kraus rechts gestrickt. Das Rippenmuster ist das so genannte falsche oder auch deutsche Patent. Bislang habe ich eineinhalb Stränge verbraucht. Nachstricken erwünscht! Wie Sie wissen, gibt es bei mir die Wolle – und auch meine Anleitung dazu!

Und wie schon beim letzten Mal avisiert:

Viele weitere wunderbare Wollqualitäten finden Sie in meinem Wollschopf! Kommen Sie vorbei, schauen Sie, unverbindliches Anfassen und Fühlen sind ausdrücklich erwünscht!

Bis zum nächsten Mal verbleibe ich wieder mit herzlichen, wollig-kreativen Grüßen

Ihre

Lydia Tebroke